



# FREIWILLIGE FEUERWEHR RAXENDORF



# 2023 Jahresbericht

# INHALTSANGABE

Inhaltsangabe .....	2
Impressum .....	2
Vorworte .....	3
Totengedenken .....	4
Chronik - Das Jahr im Rückblick .....	4
Kurse, Module und Abzeichen.....	18
Organisation .....	18
Jahresstatistik .....	20

# IMPRESSUM

## **Herausgeber:**

Freiwillige Feuerwehr Raxendorf  
A-3654 Raxendorf 53  
E-Mail: [raxendorf@feuerwehr.gv.at](mailto:raxendorf@feuerwehr.gv.at)  
Homepage: [www.feuerwehr.raxendorf.at](http://www.feuerwehr.raxendorf.at)

## **Redaktion:**

Peter Stadler Brandmeister  
*Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation,  
Ausbilder in der Feuerwehr*

**Auflage:** 300 Stück

## **Urheber- und Kennzeichenrecht:**

Sofern nichts anderes angegeben ist, liegt das Urheberrecht des gesamten Berichtes ausschließlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Die Vervielfältigung von Informationen, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Jede Veränderung, Vervielfältigung oder jeder sonstige Gebrauch ist untersagt.

## Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger



Geschätzte Bürger!  
Mit diesem „Jahresbericht 2023“ erhalten Sie einmal mehr einen eindrucksvollen Einblick in die zahlreichen Einsätze und Tätigkeiten unserer Freiwilligen Feuerwehr in Raxendorf. Einsätze, die immer vor dem Hintergrund stattfinden, nie zu wissen, wie gefährlich sie sein werden!

Die Einsatzmannschaft wird jedes Mal aufs Neue gefordert - kein Einsatz gleicht dem anderen, die Bedingungen sind immer andere. Spätestens hier zeigt sich, dass sich die vielen Übungseinheiten bezahlt gemacht haben.

Umso wichtiger ist es daher, auf moderne Ausrüstung zu setzen und eine bestmögliche Aus- und Fortbildung zu gewährleisten - in den nächsten Jahren stehen bei den Feuerwehren der Gemeinde Raxendorf die in die Jahre gekommenen Tanklöschfahrzeuge zum Tausch an.

Solidarität ist gefragt - so ist es für mich als Bürgermeister keine Frage, unsere Freiwilligen Feuerwehren bestmöglich zu unterstützen. Der Stellenwert einer Feuerwehr ist in einer Gemeinde wie unserer gar nicht hoch genug einzuschätzen.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind ein wesentlicher Faktor im Gemeindeleben - sie stehen für Zusammenhalt, Ortsverbundenheit und sind auch wichtiger Anlaufpunkt für die Jugend. Für diesen Einsatz zum Wohl der Bevölkerung möchte ich mich bei dieser Gelegenheit herzlich bedanken.

Und wenn Sie, liebe Gemeindebürger, unsere Feuerwehren auch unterstützen möchten, so bietet sich bei der nächsten Haussammlung eine gute Gelegenheit dafür!

Für 2024 wünsche ich der FF Raxendorf alles Gute und dass alle von den Einsätzen wieder gesund und heil zurückkommen.

Gut Wehr für 2024!

Johannes Höfinger

## Feuerwehrkommandant Stefan Stadler Hauptbrandinspektor



Geschätzte Leserinnen und Leser des Jahresberichtes!  
Auch 2023 war ein aufregendes Jahr mit sehr vielen wunderschönen Ereignissen.

Im Jänner hatten wir die Ehre, vier neue Kameraden bei uns begrüßen zu dürfen.

Nach den Gruppenübungen im Februar begannen wir uns

für die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz vorzubereiten. Denn am 1. April war es schlussendlich so weit, dass wir unsere Prüfung endlich ablegen konnten. Besonders stolz macht es mich, dass zum ersten Mal zwei Gruppen die Prüfung in Gold absolvieren konnten.

Im April fand unser dreitägiges Feuerwehrfest statt. Eines der Highlights war, dass wir das traditionelle Oldtimer-Treffen am Samstag abhalten konnten. Außerdem bedanke ich mich beim Musikverein Raxendorf für den toll gespielten Dämmer-schoppen, der zum ersten Mal am Samstag stattfand.

In den Sommermonaten konnten wir wieder unser Ferienprogramm „Feuer und Flamme“ abhalten. Außerdem konnte unsere Bewerbungsgruppe beim eigenen Abschnittsbewerb einen großartigen ersten Platz in Silber erzielen.

Nach mehreren Jahren konnten wir endlich wieder einen Ausflug organisieren. Erstmals besichtigten wir das AKW Zwentendorf sowie die Feuerweherschule in Tulln. Den Abend ließen wir gemütlich bei einer köstlichen Jause und einem Gläschen Wein bei der Familie Kittinger ausklingen.

Nach zahlreichen Aktivitäten und Übungen hatten wir dieses Jahr dennoch mit vielen Einsätzen zu kämpfen - Unwettereinsätze, Tierrettungen, sowie Ölschichten. Ein großer Dank an alle meine Kameraden, die sich egal ob Tag oder Nacht immer dafür Zeit nehmen!!

Zum Abschluss bedanke ich mich bei meinen Kameraden sowie deren Familien für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns ein unfallfreies Jahr 2024.

Gut Wehr

Stadler Stefan

# TOTENGEDENKEN

**Wir gedenken all unserer verstorbenen  
Feuerwehrkameraden und Patinnen.**

**GOTT ZUR EHR,  
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!**

Im Jahr 2023 mussten wir keine Mitglieder verabschieden.



## CHRONIK - DAS JAHR IM RÜCKBLICK

**6. Jänner, Sonntag / Raxendorf**

### **Drei-Königs Frühschoppen**

Nach zweijähriger Corona-Pause wurde der Frühschoppen nach 2020 zum zweiten Mal veranstaltet. Am Vormittag fand wieder die Jagdpachtauszahlung im Sitzungssaal statt.



Beim Schätzspiel galt es das Gewicht dieser Ausrüstungsgegenstände zu erraten.



Dem richtigen Gewicht von 28,196kg kamen folgende Personen am nächsten:

1. Christian Futterknecht – 28,129kg
2. Valentina Kirchberger – 28,123kg
3. Martin Auferbauer – 28,123kg
4. Christian Futterknecht – 28,120kg
5. Josef Kerbler – 28,120kg

Ein großer Dank gilt auch den Spendern der tollen Hauptpreise:

**KEPPLINGER** HEIZUNGS / SANITÄR / LÜFTUNG / SPENGLEREI **la** ImmoLektur

**BRANDSTETTER** MEISTERBETRIEB

**KLAUS HABERL**  
SCHRAUBEN + WERKZEUG

**Raiffeisenbank**  
Mittleres Mostviertel

**SDG**

DDSG Blue Danube

**Stadler** WALDÄTLER SPEZIALITÄTEN vom DIREKTVERMARKTER



In der Mix-Bar im Keller dauerte der Frühschoppen bis zum nächsten Morgen.

20. Jänner, Freitag / Raxendorf - Feistritz

## Jahreshauptversammlung

55 Kameraden nahmen an der Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus teil. Das Kommando und alle weiteren Funktionsträger berichteten von den Geschehnissen der verschiedenen Sachgebiete und gaben einen Ausblick fürs kommende Jahr.



Johann Derfler wurde altersbedingt in den Reservestand überstellt und für seine 29jährige Tätigkeit als Bewerber mit einem besonderen Geschenk geehrt (v.l.): Bürgermeister Johannes Höfinger, Gerhard Stadler, Johann Derfler, Stefan Stadler und Jakob Stadler.

Beim Tagespunkt „Personelles“ wurden die Angelobungen unserer neuen Mitglieder durchgeführt. Dieses Jahr konnten wir vier neue Mitglieder in unserer Wehr aufnehmen.



Der gemütliche Abschluss fand im Gasthaus Geyer in Feistritz statt.

Eine Liste mit den Neuaufnahmen, Beförderungen usw. findet man unter "Organisation".

26. Jänner, Donnerstag / Raxendorf

## Winterschulung

Die Schulung wurde als Stationsbetrieb mit drei wichtigen Themen durchgeführt:



### Fahrzeuge mit Alternativantrieben

Unser Fahrmeister Bernhard Aigner und Stv. Fabian Höfinger erklärten den Umgang bei Unfällen mit Elektro, Hybrid- und Wasserstoff-Antrieben. Dabei gab es einen theoretischen Teil im Sitzungssaal und einen praktischen Teil mit Erklärungen an zwei realen Autos in der Fahrzeughalle.



### Neue Atemschutzgeräte

Sachbearbeiter Benjamin Höfinger erklärte, was beim Umgang und der Wartung unserer sechs neuen 300bar-Geräte zu beachten ist.



### Defibrillator Auffrischung

Anja Höfinger vom Roten Kreuz demonstrierte anhand einer Übungspuppe den richtigen Umgang bei medizinischen Notfällen.

30. Jänner, Montag / L7195

## Fahrzeugbergung

Um 16:46 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung zwischen Pfaffenhof und Günsles alarmiert. Ein Kleintransporter war von der schneebedeckten Straße abgekommen und in einen Zaun gerutscht.



Von uns rückten 18 Mann und zwei Fahrzeuge aus. Mit Unterstützung der Feuerwehr Trandorf wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde zurück auf die Straße gezogen. Um ca. 18:15 Uhr konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden.



2. Februar, Donnerstag / L7195

## Sturmeinsatz

Die Kameraden wurden um 04:44 Uhr in der Früh durch die Sirene geweckt und zu einem Sturmeinsatz alarmiert.

In der Nähe von Pfaffenhof war in der Nacht ein Baum umgestürzt und versperrte die Straße.



Unsere Kameraden rückten mit dem TLF aus. Am Einsatzort wurde der Baum mittels Motorsäge zerschnitten und die Straße wieder freigemacht.

11. Februar, Samstag / Zeining

## Gruppenübungen 1 & 2

Die Übungen wurden als technische Geräteübungen abgehalten. Dabei wurde der Schwerpunkt auf den Umgang mit dem Greifzug und die Menschenrettung gelegt.



Fabian Höfinger stellte dankenswerter Weise seinen alten VW Golf 4 zur Verfügung.

12. Februar, Sonntag / Zeining

## Gruppenübungen 3 & 4

Auch diese Übung wurden im „Zug“ mit zwei Gruppen gleichzeitig abgehalten.



Am Holzplatz von Benjamin Höfinger gab es genug Platz für verschiedene Übungsszenarien.



Ein Highlight war das Aufstellen eines umgestürzten Fahrzeuges per Hand. Damit verunfallte Personen nicht weiter verletzt werden, kann das sehr schonend mittels Leitern durchgeführt werden.

5. März, Sonntag / Raxendorf

## Blutspendeaktion

Da die Volksschule derzeit umgebaut wird, fand die Aktion des Roten Kreuzes im Feuerwehrhaus statt. Das Anstellen, Blutdruckmessen usw. war in der Fahrzeughalle, das Arztgespräch im Büro und das Spenden selbst im Sitzungssaal untergebracht.



David Höfinger (v.l.) mit Karoline Stadler, Jakob Stadler, Klemens Stadler und Niklas Fischl versorgten die Teilnehmer nach der Spende mit Speisen und Getränken.

8. März, Mittwoch / L7211

## Einsatz wegen Ölspur

Wir wurden um 7:36 Uhr mittels Blaulicht-SMS zu dem technischen Einsatz alarmiert. Ein Traktor hatte bei der Fahrt Öl verloren und eine Spur zwischen Lehsdorf und Raxendorf gezogen.



Fünf Kameraden rückten zum Einsatz aus. Die Ölspur wurde auf ca. 1500m mittels Ölbindemittel gebunden und die Straße gereinigt.



Johann Zainzinger half mit seinem Traktor, wodurch das Aufbringen des Ölbindemittels extrem erleichtert wurde.



Zuletzt reinigte Stefan Elser die Straße noch mit einer Kehmaschine. Um 10:30 Uhr war der Einsatz beendet.

9. März, Donnerstag / L7195

## Sturmeinsatz Nähe Günsles

Um 9:37 Uhr heulte in Raxendorf die Sirene, da zwischen Pfaffenhof und Günsles ein Baum umgestürzt war und die Straße versperrte.



Sechs Kameraden rückten mit dem Tanklöschfahrzeug aus. Am Einsatzort wurde der Baum mittels Motorsäge zerteilt und die Straße wieder freigegeben. Um 10:35 Uhr rückten die Kameraden wieder ins Feuerwehrhaus ein.

27. März, Montag / Kreuzriedl

## Weiterer umgestürzter Baum

Ein weiteres Mal ließ der starke Sturm einen Baum umstürzen. Diesmal auf der Straße zwischen Pfaffenhof und Raxendorf.



Acht Kameraden rückten mit dem TLF aus und machten die Straße wieder frei.

1. April, Samstag / Raxendorf

## Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Vier Gruppen (Bronze, Silber und 2x Gold) stellten sich dem Prüfungsteam rund um Josef Riegler. Erstmals konnten zwei Gruppen unserer Feuerwehr die Stufe Gold erreichen.



Dank der intensiven Vorbereitung der 32 Kameraden konnten alle Prüfungen erfolgreich absolviert werden! Als interessierte Zuseher konnten unter anderem Bürgermeister Johannes Höfinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant Hermann Mühlbacher und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Anton Jaunecker begrüßt werden.



Auch mehrere Besucher interessierten sich für die Abnahme der Ausbildungsprüfung.

Nach ungefähr vier Stunden waren alle Prüfungen beendet. Die Überreichung der Abzeichen musste allerdings verschoben werden, da wir kurz vor der Ergebnisverkündung zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung alarmiert wurden (siehe nächster Bericht).





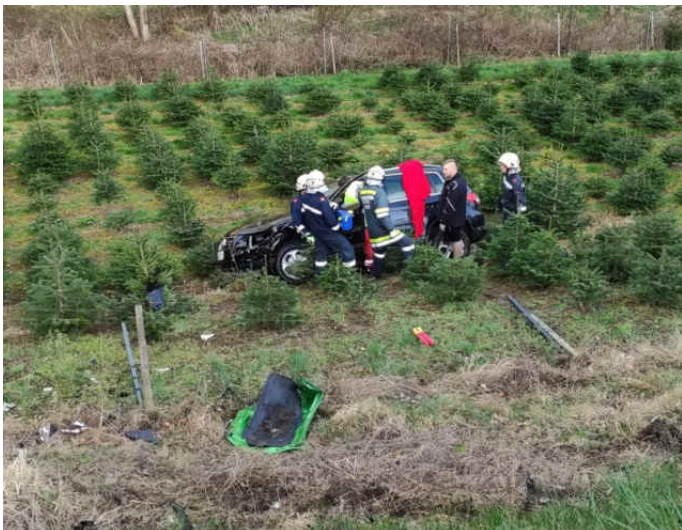
Nach dem Einsatz beim Verkehrsunfall gabs für die Einsatzkräfte, etwas verspätet, leckere Ripperl vom Gasthaus Mayer aus Braunegg.

Ein Dank gilt dem Sportverein, der uns Räumlichkeiten, den Trainingsplatz und auch das Flutlicht für die zahlreichen Übungen und die Abnahme der Prüfung zur Verfügung stellte!

1. April, Samstag / L7195

## Verkehrsunfall

Wir wurden um 17:41 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung gerufen. Da im Feuerwehrhaus gerade vier Gruppen der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (siehe Bericht davor) auf die Überreichung der Abzeichen warteten, konnten innerhalb weniger Sekunden drei Fahrzeuge mit 27 Mann zum Einsatz ausrücken.



Zwei PKWs waren auf der Straße zwischen Feistritz und Pfaffenhof kollidiert. Eines der Autos wurde dabei über den Hang in eine Christbaumkultur geschleudert.



Gemeinsam mit unseren Kameraden aus Heiligenblut und Weiten wurden die Menschen gerettet, sowie die Fahrzeuge gesichert und geborgen.



Das Rote Kreuz übernahm die verletzten Personen und transportierte sie ins Krankenhaus. Der Einsatz konnte um ca. 19:45 Uhr beendet werden.

21.-23. April, Freitag-Sonntag / Raxendorf

## Feuerwehrfest

Nach den Corona Jahren wurde unser Fest erstmals wieder dreitagig abgehalten. Es war ein großer Erfolg, nicht zuletzt wegen dem Wetter, welches nicht schöner hätte sein können!



Am Freitag stand das Maibaumaufstellen am Programm. (Foto: Bettina Kirchberger)



Am Abend gabs dann Heurigenbetrieb im Hof und der Weinbar.

Am Samstagvormittag startete das bereits 16. Raxendorfer-Oldtimer-Treffen. Ab 9 Uhr trafen die ersten der 302 teilnehmenden Fahrzeuge ein.



Wir freuten uns über großartige 143 Traktoren, 110 Autos, 44 Zweiräder und 5 sonstige Exoten.



Am Samstagabend wurden die zahlreichen Besucher erstmals bei einem Dämmerschoppen unseres Musikvereines unterhalten. (Foto: MV Raxendorf)



Partystimmung gabs in der Nacht im Discozelt.

Auch am Sonntag besuchten uns wieder sehr viele Gäste zum Mittagessen. Neben einer Hüpfburg gabs für unsere jungen Gäste auch ein Kinder-Zielspritzen, an welchem 41 Kinder teilnahmen.



Florian Kranzer mit Papa Franz beim traditionellen Kinder-Zielspritzen.

5. Mai, Freitag / Raxendorf

## Funkübung in Raxendorf

Unsere Feuerwehr war für die Planung und Durchführung der Übung mit sieben teilnehmenden Feuerwehren unseres Abschnittes verantwortlich.



Die Übungsleitung im MTF (v.l.): Daniel Gschwandtner, Lukas Derfler und unser Sachbearbeiter für Nachrichtendienst Johannes Gruber.

7. Mai, Sonntag / Raxendorf

## Florianmesse

In der Pfarrkirche Raxendorf feierten 41 Kameraden die Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem Heiligen Florian.



Gemeinsam mit dem Musikverein marschierten wir danach zurück zum Feuerwehrhaus, wo der Pfarrgemeinderat einen Frühschoppen veranstaltete.

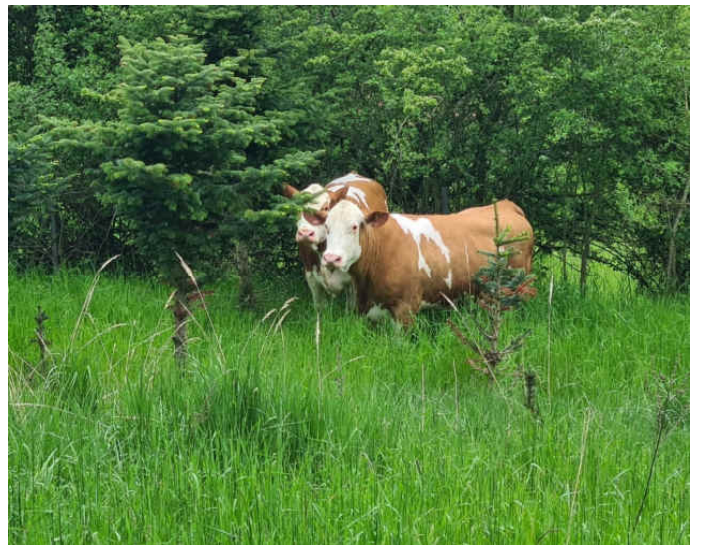


In diesem Rahmen wurde auch die Überreichung der Abzeichen und Urkunden für die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz durchgeführt (v.l.): Stefan Steyrer, Benjamin Höfinger, Martin Stadler, Jakob Stadler und Christian Strauß.

19. Mai, Freitag / Afterbach

## Tierrettung in Afterbach

Um 18 Uhr wurden wir mittels Sirene alarmiert: Nähe Afterbach waren zwei Kühe entlaufen.



23 Mann rückten mit unseren drei Fahrzeugen aus. Nach ca. einer Stunde und mehreren zurückgelegten Kilometern durch die Wälder konnten die Kühe schlussendlich auf die eingezäunte Weide zurückgetrieben werden.



8. Juni, Donnerstag / Raxendorf

## Unwettereinsatz in Raxendorf

Nach starken Regenfällen heulte zu Fronleichnam um 17:03 Uhr die Sirene: In Raxendorf drohte das Wasser in ein Wohnhaus einzudringen.



29 Mann rückten mit drei Fahrzeugen aus. Um die Wassermassen vom Wohnhaus fernzuhalten, wurden mittels Schaufeln und Krampen kleine Wassergräben ausgehoben und Sandsäcke verlegt. Zusätzlich pumpten wir mit unserer Tauchpumpe auch Wasser aus dem Garten.



Dank dem schnellen Eingriff konnte der Wassereintritt erfolgreich verhindert werden und nach einer guten Stunde war der Einsatz offiziell beendet.

17. Juni, Samstag / Seiterndorf

## Abschnittsbewerb Pöggstall

Bei unserem eigenen Abschnittsbewerb trat die Gruppe Raxendorf-1 an. In Bronze konnte der 6. Platz und in Silber der 1. Platz und somit der Abschnittssieg erreicht werden.



1.-2. Juli, Samstag-Sonntag / Leobersdorf

## Landesbewerb NÖ

Raxendorf-1 war natürlich auch beim „Land“ dabei. In Bronze wurde der 68. Platz (von 507) und in Silber der 190. Platz (von 301) erreicht.

*Johannes Zainzinger ist dankenswerterweise kurzfristig als Ersatz eingesprungen und konnte bei seinem ersten Bewerblauf in Silber gleich das Leistungsabzeichen absolvieren – und das als Wassertruppführer. Gratulation!*



Raxendorf-1 nach dem Silber-Lauf.



Im Festzelt genossen wir ein Achterl mit unserem Landesfeuerwehrkommandanten (v.l.): Dieter Fahrafellner, Martin Stadler, Johannes Zainzinger, Günther Täubl, Jakob Stadler und Peter Stadler.

21. Juli, Freitag / Raxendorf

## Kinder-Ferienprogramm

Wir beteiligten uns wieder am Ferienprogramm der Marktgemeinde Raxendorf und veranstalteten unser „Wir sind Feuer und Flamme“: 25 motivierte Kinder zwischen 5 und 13 Jahren durften unsere Feuerwehr kennenlernen und drei verschiedene Stationen absolvieren:



### Hindernislauf

Es mussten verschiedene Hindernisse überquert werden. Dabei wurde auch ein Schlauch ausgerollt und verschiedene Geräte getragen.



### Zielspritzen

In dieser Station war eine ruhige Hand gefragt.



### Verrauchter Raum

Ein Raum wurde mit einer Nebelmaschine eingenebelt und die Kinder mussten in Teams verschiedene Geräte darin suchen.



Nach einer Ausfahrt mit den Feuerwehrautos wurde im Keller fleißig Saugleitung gekuppelt. Im Anschluss an die Jause gab es für alle Teilnehmer Medaillen und Urkunden. Außerdem bekamen die Kinder mit der besten Wertung im Hindernislauf und dem Zielspritzen einen Pokal!



16. September, Samstag / Raxendorf

## Riesenwuzzler-Turnier

Der Sportverein veranstaltete im Rahmen des Sturmheurigen ein Riesenwuzzler-Turnier. Unter den 16 teilnehmenden Mannschaften war auch eine Partie unserer Feuerwehr dabei, welche am Ende sogar über den Sieg jubeln durfte.



Die Sieger-Gruppe „Feuerwehr Raxendorf“ (v.l.): Hinten: Christian Fertl, Ewald Aigner-Mittermaier, Andreas Schmid, Michael Mosgöller, Jürgen Stundtner; Vorne: Martin Stadler, Benjamin Höfinger. (Foto: USV Raxendorf)

30. September, Samstag / Zwentendorf - Tulln

## Feuerwehrausflug

Um 6:30 Uhr startete der Ausflug für die 41 Teilnehmer mit dem Busunternehmen Mayerhofer. Als erstes ging's zum Gasthof Birgl in Inning, wo wir uns mit einem Frühstück stärkten.



Danach ging's zum Highlight des Tages weiter – die Besichtigung des AKWs in Zwentendorf. Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten wir das außergewöhnliche Gebäude aus den 70er Jahren erkunden.



Um ca. 14 Uhr empfing uns der Ausbildungsleiter Thomas Docekal im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln. Er führte uns durch die Feuerweherschule und das umliegende große Außengelände inklusive Übungsdorf.



Zum Abschluss führen wir nach Stettenhof zu unserem Weinlieferanten, der Familie Kittinger. Dort gab es eine Jause und wir konnten auch frischen Sturm verkosten.



Als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit bekam die Familie Kittinger eine Erinnerungstafel als Geschenk überreicht.

7. Oktober, Samstag / Eibetsberg

## Zugsübung 1 in Eibetsberg

Übungsannahme war ein Schuppenbrand im Garten der Familie Rychiger. Zugskommandant Christian Futterknecht rückte mit 16 Mann in zwei Fahrzeugen aus. Neben der Brandbekämpfung galt es auch, eine verletzte Person mittels Atemschutztrupp zu retten.



Ein Dank gilt der Familie Rychiger für die gute Zusammenarbeit und die Verpflegung.

8. Oktober, Sonntag / Reidling

## Zugsübung 2 in Reidling

Die Übung des zweiten Zuges führte Zugskommandant Roman Zainzinger nach Reidling.



Übungsannahme war ein Hüttenbrand bei der Familie Strangfeld-Stadler. Als Wasserentnahmestelle diente der danebenliegende Fischteich. Gesamt nahmen 16 Kameraden und zwei Beobachter an der Übung teil.

*Danke an die Familie Strangfeld-Stadler, dass wir die gelungene Übung bei ihrem Objekt durchführen durften.*

13. Oktober, Freitag / Weiten

## Heißausbildung im Brandcontainer

Alle paar Jahre kommt der gasbefeuerte Brandcontainer nach Weiten. Dort können die Atemschutzgeräteträger einen realen Innenangriff üben. Bei Temperaturen bis zu 800°C werden dabei auch Flash-Over simuliert. Dieses Jahr nahmen zwei Trupps, also sechs Mann unserer Feuerwehr teil.



*Der Trupp-1 beim Einstieg durch die Dachöffnung.*



*Der verschwitzte Atemschutztrupp-2 nach der Brandbekämpfung (v.l.): Peter Stadler, Stefan Steyrer, Jakob Stadler mit ihrem Ausbilder.*

14. Oktober, Samstag / Heiligenblut

## Einsatzmaschinistenausbildung

Vier Kameraden unserer Wehr nahmen bei dem eintägigen Kurs in Heiligenblut teil. Dabei lernten sie unter anderem den richtigen Umgang mit Tragkraftspritzen und Einbaupumpen verschiedener Tanklöschfahrzeuge.



*Andreas Schmid (v.l.), Lukas Weißensteiner, Samuel Stadler und Herbert Eckl vor unserem Löschfahrzeug in Heiligenblut.*

25. Oktober, Mittwoch / Spitz

## Wettkampfgruppen-Abschlussfeier

Die Bewerbungsgruppe Raxendorf-1 beendete die Saison offiziell beim Weingut Schöberl in Spitz.



Nach der Weinverkostung gabs auch eine Kellerbesichtigung mit Winzer Franz Schöberl jun.

26. Oktober, Donnerstag / Raxendorf

## Verkehrsunfall

Am Nationalfeiertag um ca. 20:30 Uhr wurden wir mittels Sirene zu einem Verkehrsunfall alarmiert: Ein PKW-Fahrer kam von der Straße ab und blieb im Graben hängen.



Wir rückten mit allen drei Fahrzeugen und 23 Mann aus. Die Unfallstelle wurde abgesichert und von Fahrzeugteilen befreit. Das Unfallauto selbst wurde an einen gesicherten Abstellplatz geschleppt. Die Insassen blieben zum Glück unverletzt.

4. November, Samstag / Neumarkt a. d. Ybbs

## Grundausbildung abgeschlossen

Nach zahlreichen internen Ausbildungen und einer zweitägigen Basisausbildung in Neumarkt kamen unsere vier jungen Kameraden zur Prüfung „Abschluss Truppmann“. Alle vier konnten die Ausbildung ohne Probleme erfolgreich absolvieren.



Leon Jöchl (v.l.) Simon Höfnger, Daniel Weidenauer und Jakob Eckl nach der absolvierten Prüfung.

3. November, Freitag / L211

## Umgestürzter Baum

Kurz vor Raxendorf, von Feistritz kommend, war ein Baum umgestürzt und versperrte die Straße. 15 Kameraden rückten mit zwei Fahrzeugen aus. Nach ungefähr 25 Minuten war der Einsatz schon wieder beendet.



Bei diesem Einsatz wurde unsere kurz zuvor angekaufte rote Schnitzschutzhose „eingeweiht“. Am Foto (v.l.): Benjamin und David Höfnger.

19. November, Sonntag / Raxendorf

## Gemeindeempfang in Raxendorf

Die Feuerwehren unserer Gemeinde luden den Bürgermeister, die Gemeindesekretäre und die geschäftsführenden Gemeinderäte zum jährlichen Treffen ein - diesmal in unser Feuerwehrhaus.



Neben mehreren allgemeinen Themen stellte Benjamin Höfnger unsere Atemschutzgeräte vor. Auch unser Spindraum und der „vereinsübergreifende Küchengeräteraum“ wurden besichtigt. Danach gab es einen gemeinsamen Frühschoppen.



1. Dezember, Freitag / L81

## KFZ-Bergung bei Zeining

Um 16:04 wurden wir zur PKW-Bergung alarmiert. Ein Auto war bei winterlichen Verhältnissen von der Landesstraße bei Zeining abgekommen.



17 Kameraden rückten mit zwei Fahrzeugen aus. Der PKW hing am Hang, aber die Personen waren zum Glück unverletzt. Nach ungefähr einer halben Stunde war der Einsatz beendet – das Auto blieb dabei sogar unbeschädigt.

8. Dezember, Freitag / Zogelsdorf

## Wassertransport nach Zogelsdorf

In Zogelsdorf war die Pumpe des Tiefbrunnens kaputt, weshalb das Reservoir leer wurde. Da das RLF-Heiligenblut kaputt war, kümmerten wir uns um den Wassertransport.



Mit dem Tanklöschfahrzeug wurde dreimal Wasser vom Hydranten beim Feuerwehrhaus Heiligenblut nach Zogelsdorf transportiert. Bei der Zisterne musste eine Zeit lang gewartet werden, da das Wasser von dort erst ins eigentliche Reservoir hinaufgepumpt werden musste. Der Einsatz der drei Kameraden dauerte ungefähr 2,5 Stunden.



Anton (v.l.), Johann und Martin Stadler vor unserem Tanklöschfahrzeug in Zogelsdorf.

25. Dezember, Montag / Nähe Pfaffenhof

## Mehrere umgestürzte Bäume

Am Christtag heulte um 07:17 Uhr die Sirene – wir wurden zu einem „Sturmschaden mit Baum über Straße“ bei Pfaffenhof alarmiert. Das TLF rückte als erstes aus und wurde beim Kreuzriedel von einem umgestürzten Baum aufgehalten.



Das LF nahm den Weg über Feistritz und fand nach dem Grubhof ca. zehn umgestürzte Bäume, welche die Straße versperrten.



Nachdem der Einsatz dort beendet war, fuhr das LF noch Richtung Günsles und über den Güterweg zurück, wo beim Kreuzriedel ein weiterer umgestürzter Baum gefunden wurde.



Gesamt waren 23 Kameraden im Einsatz. Um 8:30 Uhr waren wieder alle eingerückt.

# KURSE, MODULE UND ABZEICHEN

## Leistungsabzeichen

### Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz in Bronze

Niklas Fischl, Peter Greßl, Fabian Höfinger, Klemens Stadler, Johannes Zainzinger, Mathias Zainzinger, Roman Zainzinger, Tobias Zainzinger

### Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz in Silber

Ewald Aigner-Mittermaier, Gerald Auferbauer, Harald Derfler, Stefan Elser, Christian Fertl, Jürgen Gschwandtner, Andreas Stadler, Patrick Strauß

### Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz in Gold

Walter Aigner, Herbert Eckl, Christian Futterknecht, Andreas Höfinger, Benjamin Höfinger, David Höfinger, Bernhard Kronister, Jakob Stadler, Johann Stadler, Martin Stadler (2x), Peter Stadler, Stefan Steyrer, Christian Strauß, Günther Täubl

### Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

Johannes Zainzinger

## Fortbildungen

### Chargen Fortbildung Nachrichtendienst (CHF)

Johannes Gruber

### Feuerwehrkommandanten Fortb. (FKDTF)

Gerhard Stadler

### Leiter des Verwaltungsdienstes Fortb. (LDVF)

Sebastian Geyer, Jakob Stadler

## Basisausbildung

### Abschluss Truppmann (ASMTRM)

Jakob Eckl, Simon Höfinger, Leon Jöchl, Daniel Weidenauer

### Feuerwehr Basiswissen (FWBW)

Jakob Eckl, Simon Höfinger, Leon Jöchl, Daniel Weidenauer

### Grundlagen Führung (GFÜ)

Johannes Fischl, Philipp Kronister, Klemens Stadler, Patrick Strauß

## Atemschutzausbildung

### Atemschutzgeräteträger (AT)

Niklas Fischl, Gregor Rehberger, Patrick Strauß, Johannes Zainzinger

### Heißausbildung im Brandcontainer (ATS4)

Christian Fertl, Jürgen Gschwandtner, Benjamin Höfinger, Jakob Stadler, Peter Stadler, Stefan Steyrer

### Sachbearbeiter Atemschutz (SBAS)

Jürgen Gschwandtner

## Fahrzeug- & Gerätedienstausbildung

### Einsatzmaschinistenausbildung (EMA)

Herbert Eckl, Andreas Schmid, Samuel Stadler

# ORGANISATION

## Neuaufnahmen

### PFM Jakob Eckl

aus Raxendorf

### PFM Simon Höfinger

aus Zeining

### PFM Leon Jöchl

aus Raxendorf

### PFM Daniel Weidenauer

aus Afterbach

## Abmeldungen

### OFM Philipp Eder

freiwillig ausgetreten

### OFM Stefan Neuninger

freiwillig ausgetreten

### FM Christoph Pritz

freiwillig ausgetreten

### OFM Lukas Weißensteiner

überstellt zur Feuerwehr Seiterndorf

## Überstellungen in Reserve

### EHBM Johann Derfler

altersbedingt in Reserve

### LM Johann Weber

altersbedingt in Reserve

## Beförderungen

### Zum Feuerwehrmann (FM)

Andreas Schmid

### Zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

Harald Derfler

### Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)

Gabriel Fischl, Daniel Gschwandtner

### Zum Löschmeister (LM)

Helmut Gschwandtner, Philipp Kronister

### Zum Brandmeister (BM)

Peter Stadler

### Zum Hauptbrandmeister (HBM)

Christian Futterknecht

## Ehren- & Verdienstabzeichen

### Ehrenzeichen für 25jährige Tätigkeit

Franz Auferbauer (Rax.), Thomas Auferbauer, Stefan Stadler

### Verdienstabzeichen 3. Klasse in Bronze

Stefan Stadler

## Mannschaftsstand

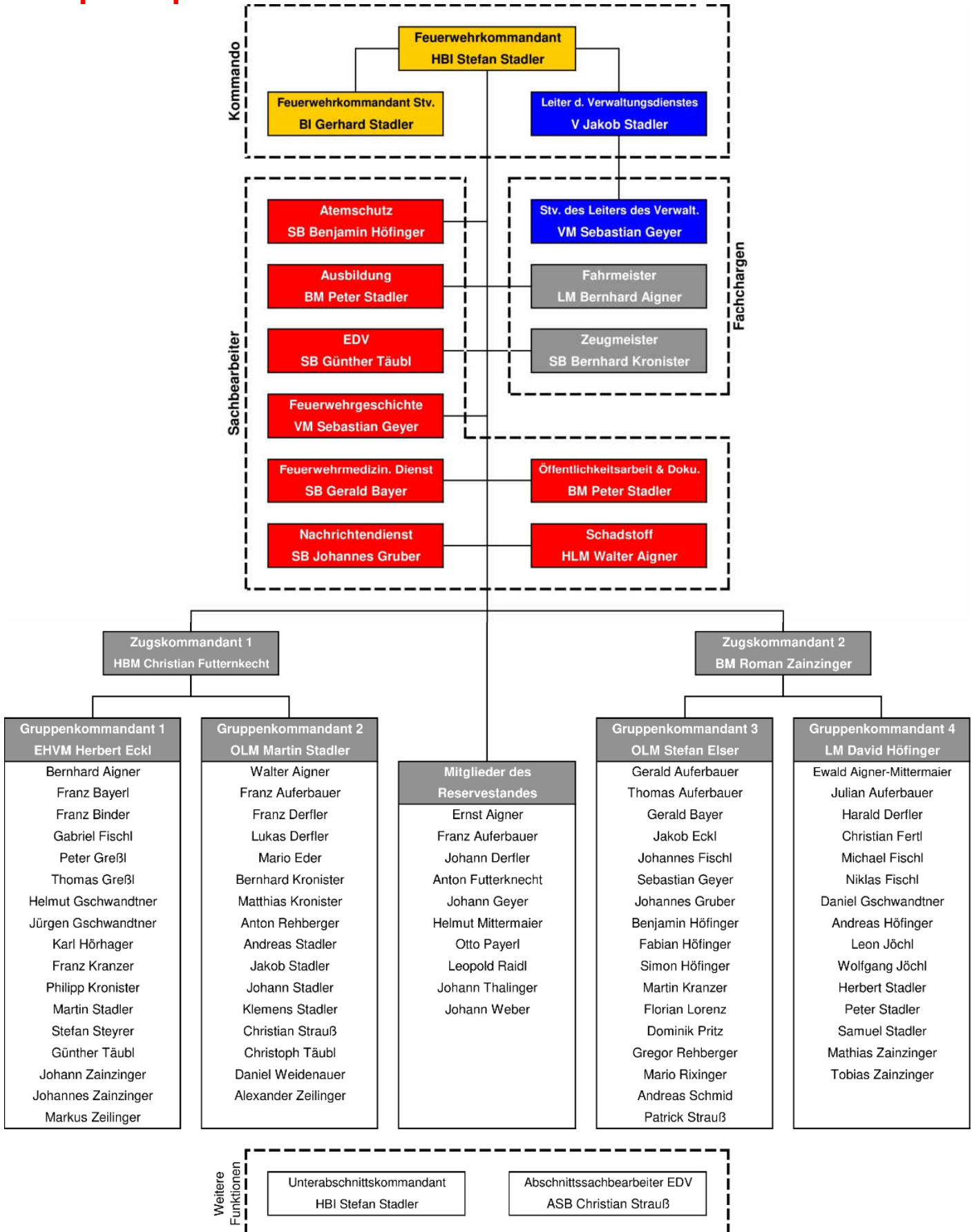
Aktive: 73 Mitglieder

Reservisten: 10 Mitglieder

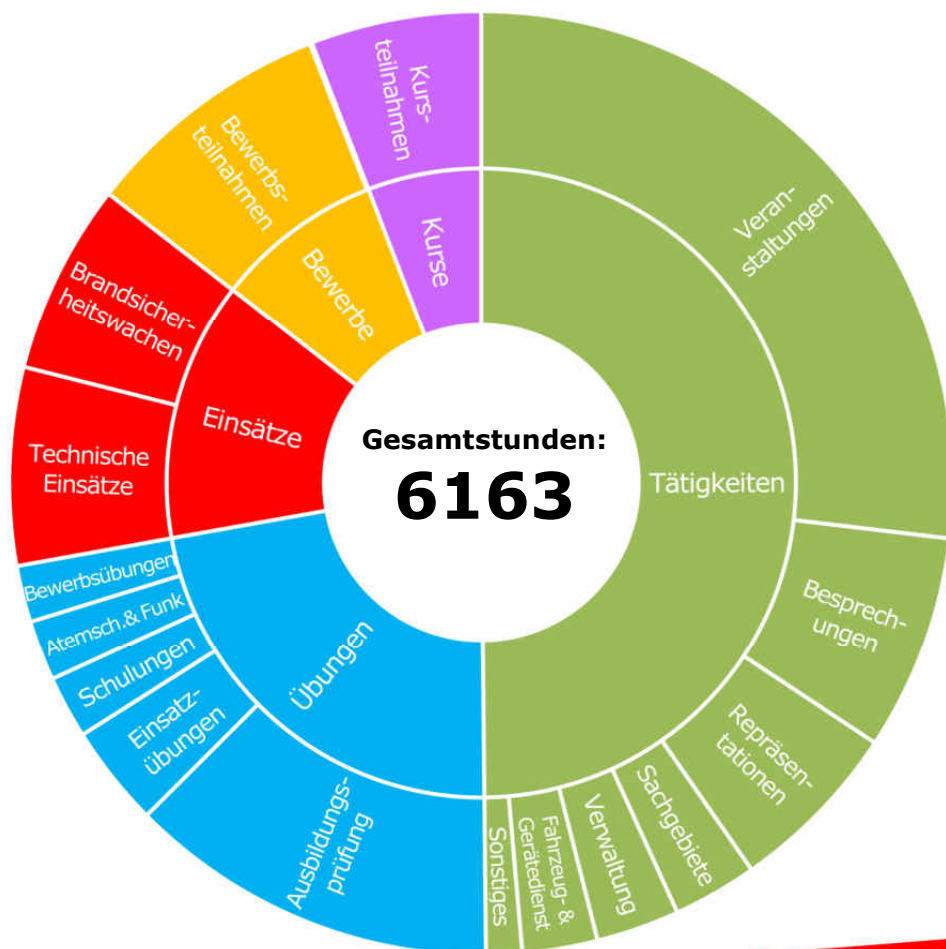
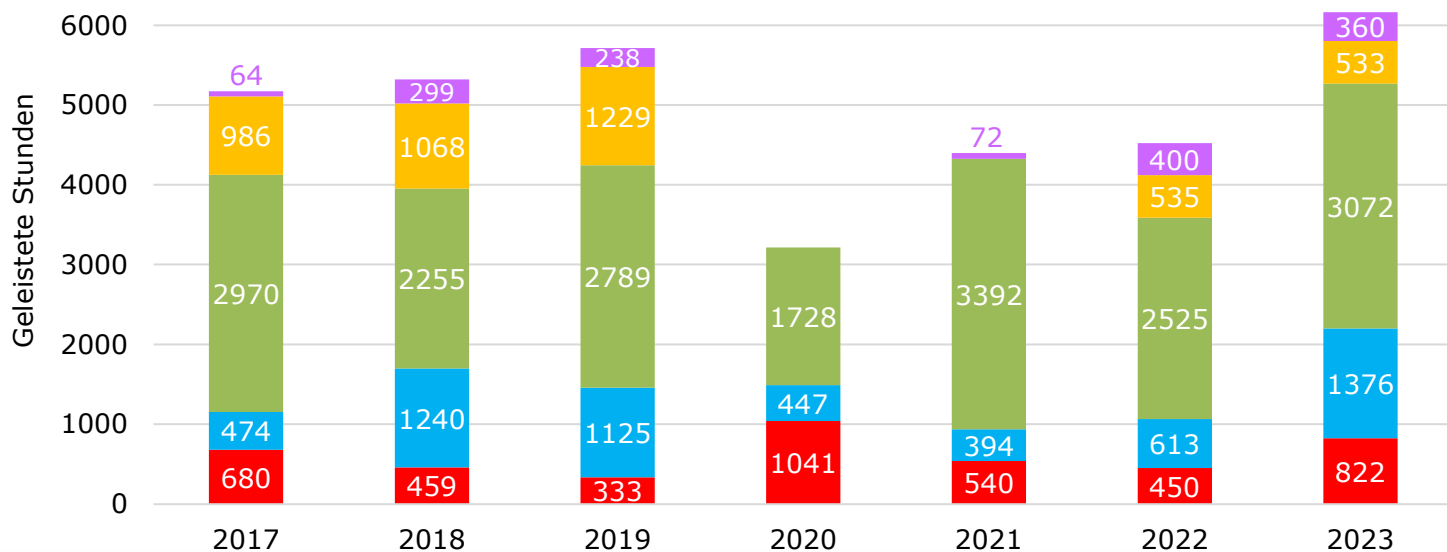
Jugend: 0 Mitglieder

**Gesamt 83 Mitglieder**

## Dienstpostenplan



# JAHRESSTATISTIK



**45 Einsätze**  
**50 Übungen**  
**110 Tätigkeiten**  
**7 Bewerbe**  
**11 Kurse**

**Die Kameraden der  
 Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf  
 bedanken sich für die Unterstützung!**

